[TES-9] AT-AD1: Benutzerrollen verwalten

Erstellt: 22/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Administrator:in möchte ich verschiedenen Benutzern unterschiedliche Rollen zuweisen können, die spezifische Zugriffsrechte auf Funktionen und Daten innerhalb des Systems definieren, damit jeder Nutzer genau die Berechtigungen hat, die ihm zustehen.

Rolle “**Redakteur**”:

- **AC1:** Loggt sich ein User über das IAM zum ersten Mal ein, welcher durch eine Redakteursrolle gekennzeichnet ist, wird automatisch ein Profil mit dem Namen, Email-Adresse und der Rolle „Redakteur:in" angelegt, ohne manuellen Eingriff eines Administrators.
  Die Profilerstellung ist erfolgreich wenn mindestens die 3 Felder Name, eMail und Rolle definiert sind.
  Bei jedem erneuten Login wird überprüft, ob weiterhin im IAM die Rolle Redakteur mit dem User verknüpft ist.
- **AC2:** Name und Rolle werden aus dem vorgelagerten IAM-System übernommen und nicht manuell eingegeben.
- **AC3:** Die automatische Profilerstellung wird nur beim allerersten Login ausgelöst, bei allen weiteren Logins wird das bestehende Profil geladen.
- **AC4**: Der Redakteur kann sein Profil (im DevView) ansehen und editieren. Profil-Einträge, die aus dem IAM kommen, können nicht editiert werden.
- **AC5:** Der Nutzer erhält automatisch alle Rechte, welche für Redakteure im AIS festgelegt wurden.

Rolle “**Medienanbieter**”

- **AC1:** Gegeben, dass eine Einladungsemail für die Medienanbieter-Rolle im AIS empfangen wurde: Beim ersten Login wird automatisch ein Profil mit dem Namen, Email-Adresse, Medienanbieter-Organisation und der Rolle “Medienanbieter-Admin"/”Medienanbieter-Autor”/”Medienanbieter-Verantwortlicher” angelegt, ohne manuellen Eingriff eines Administrators.
- **AC2:** Name, Email-Adresse, Medienanbieter-Organisation und Rolle werden aus dem vorgelagerten IAM-System übernommen und nicht manuell eingegeben.
- **AC3:** Die automatische Profilerstellung wird nur beim allerersten Login ausgelöst, bei allen weiteren Logins wird das bestehende Profil geladen.
- **AC4**: Der Medienanbieter kann sein Profil (im DevView) ansehen und editieren. Profil-Einträge, die aus dem IAM kommen, können nicht editiert werden.
- **AC5**: Der Medienanbieter wird beim ersten Login automatisch in die im IAM hinterlegten Medienanbieter-Organisation hinzugefügt. Wenn die Medienanbieter-Organisation noch nicht existiert, wird sie neu angelegt, sofern es sich bei dem eingeloggten User um einen Medienanbieter-Admin handelt. In diesem Fall wird er der Organisation als Owner hinzugefügt. Falls es sich nicht um einen Medienanbierter-Admin (also zB Autor) handelt, wird eine aussagekräftige Fehlermeldung angezeigt.
- **AC6:** Der Medienanbieter wird basierend auf seiner Rolle (“Medienanbieter-Admin"/”Medienanbieter-Autor”/”Medienanbieter-Verantwortlicher”) einem Team innerhalb der Medienanbieter-Organisation zugewiesen (Über diese Teams können nachfolgend spezielle Rechte vergeben werden).

Rolle “**Lehrkraft**”

- **AC1:** Beim ersten Login über VIDIS im AIS wird automatisch ein gitea-Profil mit dem Namen, Email-Adresse, Medienanbieter-Organisation und der Rolle “Lehrkraft” angelegt, ohne manuellen Eingriff eines Administrators.
- **AC2:** Name, Email-Adresse, Schulname (ID) und Rolle werden aus dem vorgelagerten IAM-System übernommen und nicht manuell eingegeben.
- **AC3:** Die automatische Profilerstellung wird nur beim allerersten Login ausgelöst, bei allen weiteren Logins wird das bestehende Profil geladen.
- **AC4**: Die Lehrkraft wird beim ersten Login automatisch in die im IAM hinterlegten Schul-Organisation hinzugefügt. Wenn die Schul-Organisation noch nicht existiert, wird sie neu angelegt.
- **AC5** Umgang mit fehlenden Daten: Wenn keine Schul-Organisation Information im IAM bereitgestellt wird, wir die Lehrkraft keiner Organisation hinzugefügt (kann nur eigene Repos erstellen).

Testfälle:

Rolle “**Redakteur**”: Automatische Profilerstellung via IAM

- T1: First-Login: Profil mit Name, E-Mail, Rolle automatisch angelegt
- T2: IAM-Daten 1:1 übernommen, kein manueller Eingriff
- T3: Weiteres Login lädt bestehendes Profil. kein Neuanlegen
- T4: IAM-Rollenprüfung bei jedem Login
- T5: Profil im DevView: editierbar, IAM-Felder schreibgeschützt

- T6: Redakteur erhält automatisch alle definierten Rechte

Rolle “**Medienanbieter**”: Einladungsbasierte Profilerstellung (Admin / Autor / Verantwortlicher)

- T1: First-Login nach Einladung: Profil mit allen 4 Pflichtfeldern angelegt
- T2: Alle drei Medienanbieter-Rollen: Profil korrekt angelegt
- T3: IAM-Daten 1:1 übernommen, kein manueller Eingriff
- T4: Weiteres Login lädt bestehendes Profil. kein Neuanlegen
- T5: Profil im DevView: editierbar, IAM-Felder schreibgeschützt
- T6: Medienanbieter-Admin: fehlende Org wird neu angelegt, Admin wird Owner
- T7: Org existiert: Medienanbieter wird als Mitglied hinzugefügt
- T8: Nicht-Admin: fehlende Org → aussagekräftige Fehlermeldung
- T9: Medienanbieter erhält rollenspezifische Rechte
- T10: Team-Zuweisung innerhalb der Org je nach Rolle

Rolle “**Lehrkraft**”: Profilerstellung via VIDIS · Gitea-Integration

- T1: First-Login via VIDIS: Gitea-Profil automatisch angelegt
- T2: VIDIS-Daten 1:1 in Gitea-Profil übernommen
- T3: Weiteres Login lädt bestehendes Profil. kein Neuanlegen
- T4: Schul-Org existiert: Lehrkraft automatisch als Mitglied zugeordnet
- T5: Schul-Org fehlt: wird automatisch neu angelegt
- T6: Keine Schul-Info im IAM: Lehrkraft ohne Org, nur eigene Repo

[TES-8] AT-R04: Metadaten ergänzen und verarbeiten

Erstellt: 29/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Redakteur:in möchte ich systemseitig oder anbieterseitig angehängte Metadaten überprüfen und ergänzen können, sodass sie vom System verarbeitet werden können.

Konkretisierungen:

- Die Überprüfung und Ergänzung von Metadaten erfordert die Implementierung einer Reviewmaske für Metadaten.
- ..

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Redakteure können über Tickets in ihrem Organisationsbereich sehen, wenn ein neues Lernmaterial zur Prüfung eingereicht wurde
- AC2: Die Redakteure können das eingereichte Lernmaterial (Lernobjekt und Metadaten) einsehen, austesten, editieren
- AC3: Die Redakteure können ihre Änderungen als neue Versionen speichern (Es ist nachvollziehbar, wer die Änderungen gemacht hat).

Testfälle:

- T1: Ticket-Übersicht zeigt alle relevanten Informationen zur eingereichten Einreichung
- T2: Redakteur sieht nur Tickets des eigenen Organisationsbereichs
- T3: Redakteur erhält Benachrichtigung bei neuer Einreichung
- T4: Reviewmaske zeigt Lernobjekt und alle Metadaten des eingereichten Materials
- T5: Redakteur kann das Lernobjekt in der Reviewmaske interaktiv austesten
- T6: Redakteur kann Metadatenfelder in der Reviewmaske editieren

- T7: Redakteur kann Metadaten ergänzen die der Medienanbieter nicht ausgefüllt hat
- T8: Lehrkraft und SuS haben keinen Zugriff auf die Reviewmaske
- T9: Gespeicherte Änderungen des Redakteurs erzeugen eine neue Version
- T10: Versionshistorie ist in der Reviewmaske einsehbar
- T11: Änderungen von verschiedenen Redakteuren sind eindeutig zuordenbar
- T12: Speichern ohne Änderungen erzeugt keine neue Version

[TES-7] AT-L28: Übersichtliches Lehrkräfte-Dashboard

Erstellt: 23/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Lehrkraft möchte ich in einem übersichtlichen Lehrkräfte-Dashboard alle relevanten individuellen und aggregierten Lerninformationen zu meiner Klasse einsehen können.

Konkretisierungen:

- Ein zentrales LK-Dashboard bündelt z.B. ungelesene Nachrichten von SuS und dringende Interventionsvorschläge (z.B. "3 SuS hängen fest").
- Das Layout ist auf meine Bedürfnisse konfigurierbar, z.B. Quick-Action Buttons für direktes Zuweisen, häufige Fehler, Indikatoren für "Dringlichkeit" (z.B. hohe Fehlerquote bei bestimmten Aktivitäten)

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Lehrkräfte-Dashboard ist über die Navigation als „Mein Dashboard“ erreichbar.
- AC2: Individuelle und aggregierte Lerninformationen zur eigenen Klasse sind übersichtlich dargestellt
- AC3: Personen- und Gruppenansicht in max. 3 Klicks erreichbar
- AC4: Dashboard lädt in ≤ 5 Sekunden
- AC5: Mandanten- und rollenkonforme Filterung: nur berechtigte Klassen/SuS
- AC6: Die aggregierten Lernstände können auf Lerngruppen- und Klassenebene angezeigt werden

Testfälle:

- T1: Navigationseintrag 'Mein Dashboard' ist sichtbar und korrekt beschriftet
- T2: SuS-Rolle hat keinen Zugriff auf das LK-Dashboard
- T3: Ungelesene Nachrichten und Interventionsvorschläge werden angezeigt
- T4: Aggregierte Klassenstatistiken sind korrekt berechnet
- T5: Quick-Action Buttons und Layout-Konfiguration funktionieren
- T6: Dashboard zeigt sinnvollen Leer-Zustand wenn SuS noch keine Aktivitäten haben
- T7: SuS-Einzelansicht vom Dashboard aus in max. 3 Klicks erreichbar
- T8: Klassen-Gruppenansicht vom Dashboard aus in max. 3 Klicks erreichbar
- T9: Dashboard lädt in ≤ 5 Sekunden bei 1 Klasse mit 30 SuS
- T10: Dashboard lädt in ≤ 5 Sekunden bei 5 Klassen mit 150 SuS
- T11: Dashboard-Ladezeit bleibt unter 5 Sekunden bei 50 parallelen Lehrkräften
- T12: Ladeindikator wird bei langsamem Laden angezeigt
- T13: Lehrkraft sieht nur ihre eigenen Klassen, nicht die fremder Lehrkräfte
- T14: Mandantentrennung: LK sieht keine Daten aus einem anderen Bundesland
- T15: SuS-Account kann LK-Dashboard-URL nicht aufrufen
- T16: Dashboard bei LK ohne zugewiesene Klassen zeigt sinnvollen Leer-Zustand
- T17: Backend-Fehler beim Dashboard-Laden zeigt verständliche Fehlermeldung

[TES-6] AT-M9: Metadaten-Ansicht mit Editierfunktion

Erstellt: 24/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Medienanbieter möchte ich dass meine Lernmaterialien mit Metadaten versehen werden können, damit sie gezielt gefunden und eingesetzt werden können.

Konkretisierungen:

- ..
- ..

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Es werden alle Metadaten-Felder mit entsprechenden Input-Widgets gemäß einem vorgegebenen Metadaten-Schema angezeigt.
- AC2: Man kann über die Input-Widgets die Metadaten eintragen bzw. auswählen
- AC3: Es ist sichtbar, welche Metadaten-Felder verpflichtend und welche optional sind
- AC4: Man kann die Änderungen/Neueintragungen in den Metadaten über ein Bedienelement abspeichern.
- AC5: Beim Speichern der Metadaten wird die Korrektheit und Vollständigkeit der Metadaten überprüft und Rückmeldung gegeben
- AC6: Speichern der Metadaten ist nur möglich, wenn Korrektheit und Vollständigkeit erfüllt sind
- AC7: Der Zeitpunkt des letzten Speicherns/ der letzten Änderung wir über ein Metadaten-Feld angezeigt

Testfälle:

- T1: Alle im Schema definierten Felder sind im Metadaten-Editor sichtbar
- T2: Jedes Metadaten-Feld verwendet den zum Feldtyp passenden Widget-Typ
- T3: Texteingabe in ein Freitextfeld ist möglich und wird korrekt übernommen
- T4: Auswahl aus einem Dropdown-Feld (Einfachauswahl) ist möglich
- T5: Mehrfachauswahl (z.B. Fächer, Klassenstufen) ist möglich
- T6: Datums-Widget erlaubt Datumsauswahl und zeigt korrektes Format
- T7: Bereits gespeicherte Metadaten sind beim erneuten Öffnen des Editors vorausgefüllt
- T8: Pflichtfelder sind visuell klar als solche gekennzeichnet
- T9: Klick auf Speichern überträgt die Metadaten korrekt an das Backend
- T10: Erfolgsmeldung nach erfolgreichem Speichern wird angezeigt
- T11: Fehlende Pflichtfelder werden beim Speichern mit Fehlermeldung angezeigt
- T12: Fehlermeldungen sind verständlich und benennen konkret das Problem
- T13: Speichern-Button ist deaktiviert solange Pflichtfelder fehlen
- T14: Vollständig und korrekt ausgefülltes Formular kann gespeichert werden
- T15: Zeitstempel der letzten Änderung ist im Metadaten-Editor sichtbar
- T16: Zeitstempel aktualisiert sich nach jedem Speichervorgang

[TES-5] AT-L15: Lernmaterialversionen verwalten

Erstellt: 22/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Lehrkraft möchte ich verschiedene Versionen der von mir erstellten Lernmaterialien verwalten können, damit ich Änderungen vornehmen und ältere Versionen bei Bedarf wiederherstellen kann.

Eine Versionshistorie erlaubt es, Änderungen nachzuvollziehen und bei Bedarf auf eine frühere Fassung des Materials zurückzugreifen.

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Die Versionshistorie von Lerninhalten kann angezeigt werden (Die letzten N=10 Versionen, wobei N ein veränderbarer Parameter sein soll)
- AC2: Es gibt in der Versionshistorie eine Option für “Version wiederherstellen”
- AC3: Wenn man darauf klickt, wird diese Version zur neuen aktuellsten Version. Sie ist damit die neue Default-Version, welche immer zuerst angezeigt wird, wenn man das Lernmaterial öffnet. Nach Wiederherstellen einer alten Version sollen die neueren Versionen nicht gelöscht werden, sondern weiterhin in der Versionshistorie angezeigt werden können.

Testfälle:

- T1: Versionshistorie zeigt standardmäßig die letzten 10 Versionen
- T2: Versionshistorie bei weniger als N Versionen (< 10)
- T3: Versionshistorie zeigt Metadaten je Version
- T4: 'Version wiederherstellen'-Option ist in der Historieliste sichtbar
- T5: Wiederherstellen-API ist vorhanden und erreichbar
- T6: Bestätigungsdialog vor dem Wiederherstellen
- T7: Wiederherstellen ohne Berechtigung wird abgelehnt
- T8: Wiederhergestellte Version ist neue Default-Version
- T9: Neuere Versionen bleiben nach Wiederherstellung erhalten
- T10: Wiederherstellung erzeugt neuen Versionseintrag in der Historie
- T11: Reihenfolge in der Historie nach Wiederherstellung korrekt
- T12: Mehrfache Wiederherstellungen hintereinander
- T13: Gleichzeitige Wiederherstellung durch zwei Benutzer (Konflikt) ?

[TES-4] AT-L10+11: Zusatzmaterialien zum Feedback und Musterlösungen für Aufgaben hochladen

Erstellt: 19/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0

Stichwort:	fwu_abnahmetest
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Lehrkraft möchte ich zu einem Thema zusätzliche Dateien als Hintergrundwissen ins AIS hochladen können, damit das systemseitige Feedback damit angereichert werden kann.

Als Lehrkraft möchte ich eine Musterlösung zu einer offenen Aufgabe hochladen können, damit das systemseitige Feedback sich daran orientiert.

Die Lehrkraft kann zu einer (eigens erstellten) Aktivität oder einem (eigens erstellten) Lernpfad Hintergrundwissen(pdf, word, pptx) hochladen. Diese dienen der KI als Wissensbasis (RAG-Verfahren), um sicherzustellen, dass das automatisierte Feedback fachlich exakt auf die Unterrichtsinhalte abgestimmt ist.

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Gegeben ein Benutzer befindet sich im Metadaten-Editor eines Lernmaterials, wenn er auf die Upload-Funktion für Hintergrundwissen klickt, dann kann er eine oder mehrere PDF/txt/md-Dateien von seinem lokalen System auswählen und hochladen.
- AC2: Limits beim Hochladen werden angezeigt und überprüft (max. 3 Dateien mit je 2 MB)
- AC3: Gegeben ein Benutzer versucht eine Datei hochzuladen, wenn das Dateiformat nicht PDF/txt/md ist, dann wird der Upload abgelehnt und eine verständliche Fehlermeldung angezeigt.
- AC4: Die verknüpften Dateien werden in der Metadaten-Ansicht einzeln mit ihrem Dateinamen und Dateiformat angezeigt
- AC5: Die verknüpften Dateien können im Metadaten-Editor wieder einzeln gelöscht werden
- AC6: Gegeben ein Benutzer befindet sich im Metadaten-Editor eines Lernmaterials, dann sieht er dort in einem Vorschau-Panel den Lerninhalt.
- AC7: Der Lerninhalt wird mit dem für sein Format passenden Player dargestellt.
- AC8: Wenn es sich um einen interaktiven Lerninhalt handelt (z.B. im h5p-Format), dann kann der Benutzer den Lerninhalt auch selbst interaktiv ausprobieren
- AC9: Es gibt ein Bedienelement, über das der interaktive Lerninhalt in einem neuen Browsertab in voller Größe geöffnet werden kann.
- AC10: Wenn der Lerninhalt in einem Format ist, für welches ein passender Editor auf dem AIS bereitsteht, dann wird ein Bedienelement zum Editieren angezeigt, über welches die aktuelle Version des Lerninhalt in dem entsprechenden Editor in einem neuen Browsertab geöffnet werden kann.

Testfälle:

- T1: Einzelne PDF-Datei erfolgreich hochladen
- T2: Mehrere Dateien gleichzeitig hochladen (Mehrfachauswahl)
- T3: Upload von txt- und md-Dateien
- T4: Limit-Hinweis wird vor Upload angezeigt
- T5: Upload von genau 3 Dateien (Grenzwert) erfolgreich
- T6: Upload einer 4. Datei wird abgelehnt
- T7: Datei exakt mit 2 MB wird akzeptiert
- T8: Datei über 2 MB wird abgelehnt
- T9: Fehlermeldung bei ungültigem Format ist verständlich
- T10: Leere Datei (0 Byte) wird abgelehnt
- T11: Hochgeladene Dateien werden mit Name und Format angezeigt
- T12: Anzeige bei mehreren Dateien gleichen Namens
- T13: Einzelne Dateien löschen
- T14: Löschbestätigung vor endgültigem Löschen
- T15: Nach Löschen wird Upload-Limit wieder freigegeben
- T16: Vorschau-Panel ist im Metadaten-Editor sichtbar
- T17: Textbasierter Lerninhalt wird mit Text-Player dargestellt
- T18: Video-Lerninhalt wird mit Video-Player dargestellt
- T19: Falsches/nicht unterstütztes Format zeigt Fallback
- T20: h5p-Inhalt ist im Vorschau-Panel interaktiv nutzbar
- T21: Vollbild-Bedienelement öffnet interaktiven Inhalt in neuem Tab
- T22: Editier-Bedienelement erscheint bei unterstütztem Format
- T23: Editier-Bedienelement öffnet aktuelle Version im passenden Editor (neuer Tab)
- T24: Im Editor vorgenommene Änderungen spiegeln sich nach Rückkehr wider

[TES-3] AT-S16: Nutzerdaten exportieren Erstellt: 25/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Schüler:in möchte ich alle meine Daten auf Basis der DSGVO exportieren können, damit ich weiß, welche Daten das AIS über mich gesammelt hat

Konkretisierungen:

- Lernende und Erziehungsberechtigte werden transparent aufgeklärt, welche persönlichen Daten verarbeitet werden.
- Das System stellt eine Funktion bereit, mit der alle personenbezogenen Lernstandsdaten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format (z.B. JSON oder CSV) heruntergeladen werden können.

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Datenexport-Funktion ist auf der Profilseite zugänglich
- AC2: Export umfasst: Rolle, pseudonymisierte Schul-ID, Klassen-/Gruppen-IDs, Spracheinstellung, Datum des letzten Logins, Erstellungsdatum des Eintrags
- AC3: Export wird als JSON-Datei bereitgestellt (maschinenlesbar, DSGVO Art. 20)
- AC4: Dateidownload startet direkt im Browser (kein Umweg über E-Mail)
- AC5: DSGVO-konforme Hinweismeldung wird angezeigt (welche Daten enthalten sind, welche nicht)

Testfälle:

- T1: Export-Funktion ist auf der Profilseite auffindbar und nur für SuS-Rolle sichtbar und nicht für andere Rollen sichtbar
- T2: Export-API ist ohne Authentifizierung nicht erreichbar
- T3: Alle 6 Pflichtfelder sind in der exportierten Datei enthalten
- T4: Exportierte Feldwerte stimmen mit den tatsächlichen Account-Daten überein
- T5: Export enthält ausschließlich Daten des exportierenden SuS
- T6: Exportierte Datei ist eine valide JSON-Datei
- T7: Klick auf Export-Button startet sofort den Dateidownload im Browser
- T8: Download startet ohne E-Mail und ohne Wartezeit
- T9: Export funktioniert in verschiedenen Browsern
- T10: Hinweismeldung erscheint vor oder beim Export mit Erklärung der enthaltenen Daten
- T11: Hinweismeldung ist für Schüler:innen verständlich formuliert (keine Juristensprache)
- T12: SuS kann nicht die Exportdatei eines anderen SuS herunterladen
- T13: Lehrkraft hat keinen Zugriff auf den SuS-Datenexport
- T14: Export eines SuS ohne vollständige Profildaten (fehlende Felder)
- T15: Mehrfacher Export in kurzer Zeit ist möglich (kein Rate-Limiting-Block)

[TES-2] AT-L34: Nutzerkonto vollständig löschen Erstellt: 23/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		
Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben		
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben		
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben		

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Lehrkraft möchte ich die vollständige Löschung meines Nutzerkontos beantragen können, sobald der Zugriff nicht mehr benötigt wird, damit ich nicht mehr im AIS existiere..

Konkretisierungen:

- Das System gewährleistet die rückstandslose Entfernung aller Lehrerdaten und verknüpften Materialien gemäß den Löschfristen der Schulverwaltung..
- Eine selbst innitierte Löschung bedarf einer zweifachen Bestätigung, um ungewolltes Löschen zu verhindern..

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Löschantrag-Funktion ist auf der Profilseite zugänglich
- AC2: Zweistufige Bestätigung ("Wirklich löschen?") ist implementiert, um versehentliche Löschung zu verhindern
- AC3: Nach Bestätigung: sofortige Session-Invalidierung und Abmeldung
- AC4: Beim Antrag ist mindestens "ohne besonderen Grund" als Auswahlmöglichkeit vorhanden)
- AC5: Alle Einträge des Lehrkraftes in der Stammdatenbank werden gelöscht
- AC6: Alle PII-Einträge des Lehrkraftes im Vault (`pseudonym_id`, `vidis_sub`, `sc_person_id`, Klarnamen) werden gelöscht.
- AC7: DSGVO-konforme Bestätigungsnachricht wird angezeigt
- AC8: Audit-Log-Eintrag über die Löschung wird erzeugt (wer hat gelöscht, wann, revisionssicher, ohne PII)

Testfälle:

- T1: Löschantrag-Funktion ist auf der Profilseite sichtbar und erreichbar
- T2: Zweistufige Bestätigung „Wirklich löschen?“ erscheint und erfordert Bestätigung
- T3: Nach Bestätigung: Session wird sofort invalidiert und der Benutzer wird abgemeldet
- T4: Grundauswahl enthält mindestens „ohne besonderen Grund“ als Option
- T5: Stammdaten der Lehrkraft werden vollständig aus der Stammdatenbank gelöscht
- T6: Alle PII-Einträge der Lehrkraft im Vault (pseudo_id, vidis_sub, sc_person_id, Klarnamen) werden gelöscht
- T7: DSGVO-konforme Bestätigungsnachricht wird angezeigt
- T8: Audit-Log-Eintrag über die Löschung wird erzeugt (Wer hat gelöscht, wann; revisionssicher; keine PII)
- T9: Nach Löschung kein Zugriff mehr auf geschützte Ressourcen (z. B. Login unmöglich, Redirect auf Startseite)
- T10: Löschprozess berücksichtigt Löschfristen und verknüpfte Materialien gemäß Schulverwaltung (keine Rückstände)

Hinweise:

- Sicherheitstests: CSRF-Schutz, Berechtigungen prüfen
- Wiederherstellung: Restore-Versuch nach Löschung verhindern
- Datenschutz: Logs enthalten keine PII; Revisionssicherheit beachten

[TES-1] AT-L31: Herkunft von Lerninhalten kennen Erstellt: 23/Jun/26 Aktualisiert: 16/Jul/26

Status:	Zu erledigen
Projekt:	AIS Testing
Komponenten:	Keine
Betrifft Versionen:	Keine
Lösungsversionen:	Keine

Typ:	Story	**Priorität:**	Medium
Autor:	Arina Mironova	**Zugewiesene Person:**	Nicht zugewiesen
Lösung:	Nicht erledigt	**Stimmen:**	0
Stichwort:	fwu_abnahmetest		

Verbleibende Schätzung:	Nicht angegeben
Benötigte Zeit:	Nicht angegeben
Ursprüngliche Schätzung:	Nicht angegeben

Sprint:	

Beschreibung

Anforderung: Als Lehrkraft möchte ich erkennen können, von welchem Medienanbieter ein Lerninhalt stammt, um ihn fachlich besser einordnen und bewerten zu können.

Konkretisierungen:

- Jedes Material ist klar mit einer Urheberkennzeichnung versehen, um die Qualität und den didaktischen Hintergrund einordnen zu können.
- Verifizierungssiegel für offizielle Anbieter mit direkter Verlinkung zum Anbieter-Profil, Transparenz über Qualitätsstandards des Materials.

Akzeptanzkriterien:

- AC1: Die Mediathek wird als Menüpunkt in der Navigationsbar angezeigt und setzt eine Route zur Mediatheksansicht.
- AC2: In der Mediathek werden alle veröffentlichten Lernmaterialien als Grid von Kacheln angezeigt
- AC3: Die Karten zeigen die folgenden Informationen über das Lernmaterial an: Titel, Klassenstufen, Fächer, Lernformat, Schlagwörter, Herausgeber, Lizenz, Veröffentlichungsdatum (ohne Uhrzeit), Thumbnail
- AC4: Es wird nur eine 3 Reihen von Kacheln auf einer Seite angezeigt. Wenn es mehr Materialien gibt, werden Seitennummern angezeigt, über die zu weiteren Materialien navigiert werden kann.
- AC5: Die Mediathek wird allen eingeloggten Medienanbieter, Redakteuren und Lehrkräften angezeigt.
- AC6: Es wird die Gesamtanzahl der bereitgestellten Lernmaterialien angezeigt.

Testfälle:

- T1: Mediathek-Menüpunkt sichtbar und Route zur Mediatheksansicht wird aufgerufen
- T2: Nicht-authentifizierte Nutzer werden auf Login weitergeleitet, wenn Mediathek angeklickt wird
- T3: Veröffentlichte Lernmaterialien werden als Kacheln im Grid angezeigt
- T4: Grid-Layout ist auf verschiedenen Bildschirmbreiten korrekt dargestellt
- T5: Alle 9 Pflichtfelder einer Kachel sind sichtbar und korrekt befüllt
- T6: Veröffentlichungsdatum wird im Format YYYY-MM-DD ohne Uhrzeit angezeigt
- T7: Kachel mit fehlendem Thumbnail zeigt sinnvollen Platzhalter
- T8: Mehrere Schlagwörter und Klassenstufen werden vollständig angezeigt
- T9: Paginierung: bei mehr als drei Materialien werden Seitennummern angezeigt
- T10: Seitenwechsel: Auswahl einer anderen Seite zeigt drei neue Kacheln an
- T11: Keine Seitennummern wenn alle Materialien auf eine Seite passen
- T12: Zugriffsbeschränkung nach Rollen: Mediathek sichtbar für Medienanbieter, Redakteure und Lehrkräfte
- T13: Gesamtanzahl der Materialien wird in der Mediathek angezeigt (z. B. „Insgesamt: N Materialien“)
- T14: Verifizierungssiegel und Link zum Anbieter-Profil vorhanden und funktionsfähig (falls vorhanden)
- T15: Urheberkennzeichnung jedes Materials sichtbar (Name/Organisation + ggf. Lizenz)
- T16: Gesamtanzahl der bereitgestellten Lernmaterialien wird angezeigt (z. B. „Insgesamt: N Materialien“)

Erstellt am Fri Aug 14 15:02:57 UTC 2026 von Arina Mironova mit Jira 1001.0.0-SNAPSHOT#100293-rev:efb9cb050af121e391559c902bcc791f3ff3d7fd.